

Wenn ein Schüler / eine Schülerin (im Folgenden als „Schüler bezeichnet) den Unterricht stört:

1. Verhaltensweisen des Schülers, die vom Inhalt und/oder Form nicht zum Unterricht beitragen, werden als Störungen betrachtet.
2. Ein störender Schüler wird vom Lehrer respektvoll laut Fragekatalog ermahnt. Wird eingelenkt, kann der Unterricht weitergehen.
3. Wenn er nicht einlenkt, muss er die Klasse verlassen und mit einem Infozettel unverzüglich in den TR gehen. Die Klasse kann weiter unterrichtet werden.
4. Der Schüler kann nur in die Klasse zurückkehren, wenn er einen Rückkehrplan erarbeitet. Hier muss er darlegen, wie er es schaffen will, seine Ziele zu erreichen, ohne die anderen in der Klasse zu stören. Dies setzt voraus, dass der Schüler sich Gedanken darüber macht, was er denn selber möchte, was die anderen in der Klasse möchten und wie er seinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten kann. Dort schlägt er eine Vereinbarung vor. Die Vereinbarung muss eine sichtbare Alternative zu dem störenden Verhalten beinhalten.
5. Der TRmitarbeiter prüft den Vereinbarungsvorschlag des Schülers und stellt helfende Fragen.
6. Schüler und TRmitarbeiter besprechen den Plan
 - wenn der TRmitarbeiter damit einverstanden ist, schickt er den Schüler **zum Ende der Unterrichtsstunde** zurück
 - wenn der TRmitarbeiter nicht einverstanden ist, muss der Schüler den Reflektionsplan erneut bearbeiten
7. Bei Störungen im Trainingsraum muss der Schüler nach Hause und kann nur dann zurück in die Schule, wenn er mit einem Elternteil zu einem Beratungsgespräch mit der Klassenleitung kommt. (Bei volljährigen Schülern persönliches Beratungsgespräch mit der Bereichsleitung, bei Auszubildenden wird der Betrieb mit hinzugezogen)

Rückkehr in den Unterricht:

8. Der Schüler geht mit dem Rückkehrplan zum Stundenwechsel in den Unterricht des Lehrers, der ihn in den Trainingsraum geschickt hat
9. Solange der Lehrer den Plan nicht gelesen hat, ist der Schüler auf Probe in der Klasse. Sobald der Lehrer kurz Zeit hat, wird der Plan besprochen und die Vereinbarung getroffen.

10. Der Schüler darf bei der Rückkehr in den Unterricht keine Störung verursachen. Tut er dies, wird Der Plan nicht gelesen. Der Schüler muss sofort zurück in den TR gehen und seinen Plan verbessern.

11. Falls der Lehrer mit dem Reflexionsplan nicht einverstanden ist, geht der Schüler wieder in den TR, um den Plan zu verbessern.

12. Die Pläne eines Schülers werden im TR miteinander verglichen und sollten eine positive Entwicklung des Verhaltens aufzeigen.

13. Falls dies nicht zu erkennen ist oder ein Schüler **dreimal** in den Trainingsraum musste, wird ein Interventionsgespräch mit den Eltern vereinbart.

14. Die Schüler sind dazu verpflichtet sich über den versäumten Unterrichtsstoff zu informieren und somit in der Lage sind, Klassenarbeiten mitzuschreiben.

Härtefälle und bestimmte Situationen

- Geht der Schüler am **Ende der 6. Stunde** in den TR, kommt er zusätzlich am nächsten Tag in der 1. Stunde in den TR

- Entscheidet sich ein Schüler im Unterricht nach der 1. Ermahnung weiter zu stören und **nicht in den Trainingsraum zu gehen**, wird er vom Lehrer direkt nach Hause geschickt (tel. Elterninfo + Elterngespräch am nächsten Morgen in der 0.Stunde; bis dahin bleibt der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen)

- Dasselbe gilt, wenn **der Schüler die Mitarbeit im Trainingsraum verweigert**

- **Schüler, die im TR stören**, werden nur einmal ermahnt. Bei der nächsten Störung werden sie sofort nach Hause geschickt (tel. Elterninfo + Elterngespräch am nächsten Morgen; bis dahin bleibt der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen)

- Schüler, die zum **2. Mal innerhalb eines Tages** in den TR kommen, werden automatisch nach Hause geschickt (tel. Elterninfo + Elterngespräch mit der Klassenleitung)

- Schüler, die zum **3. Mal innerhalb einer Woche** in den TR kommen, kommen gemeinsam mit den Eltern zu einem Elterngespräch und es wird eine OMK einberufen.

- Schüler die zum **6. Mal innerhalb eines Halbjahres** in den TR kommen, kommen gemeinsam mit den Eltern zu einem Elterngespräch gemeinsam mit dem TRmitarbeiter und dem Klassenlehrer. Zusätzlich folgen Ordnungsmaßnahmen oder andere erzieherische Maßnahmen durch die OMK.

Trainingsraum-Reflexionsbogen

Schüler/in: _____ Klasse: _____ Stunde: _____

Datum: _____ Lehrer/in: _____

Ankunft: _____ Ende der Bearbeitung: _____

1) Was habe ich gemacht? Worin genau bestand meine Störung?

2) Welche Regel(n) habe ich gebrochen?

a) Klassenregel:

b) Regel des Schulvertrags

/ der Hausordnung

3) Was wollte ich mit meiner Störung erreichen? Was habe ich erreicht?

4) Mein genauer Plan: Was ich machen will, um Störungen zu vermeiden:

5) Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihrer Lehrerin/ Ihrem Lehrer eine Nachricht zu schreiben:

6) Wen frage ich nach versäumtem Unterrichtsstoff und Hausaufgaben?

Eigene Unterschrift

Unterschrift Trainingsraumaufsicht

Datum und Unterschrift Lehrer/ Lehrerin

Unterschrift Klassenlehrer/-in

Nach dem Gespräch mit Ihrem Lehrer/ Ihrer Lehrerin, in dessen/ deren Stunde Sie den Unterricht verlassen mussten, sind Sie dafür verantwortlich, zeitnah alle erforderlichen Unterschriften einzuholen und diesen Reflexionsbogen dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin zu übergeben.